



Niederschrift

über die 29. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 29.10.2007

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Christof Sommer

CDU-Fraktion

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 2 Hannelore Bartmann-Salmen | CDU-Fraktion |
| 3 Wilhelm Börskens | CDU-Fraktion |
| 4 Werner Bresser | CDU-Fraktion |
| 5 Helga de Horn | CDU-Fraktion |
| 6 Josef Franz | CDU-Fraktion |
| 7 Klaus Fürstenberg | CDU-Fraktion |
| 8 Jan Walter Hammer | CDU-Fraktion |
| 9 Bernhard Hollenhorst | CDU-Fraktion |
| 10 Friedrich Wilhelm Hülsemann | CDU-Fraktion |
| 11 Heike Igel | CDU-Fraktion |
| 12 Franz Klocke | CDU-Fraktion |
| 13 Klaus Laufkötter | CDU-Fraktion |
| 14 Wilbert Luig | CDU-Fraktion |
| 15 Antonius Michel-Kemper | CDU-Fraktion |
| 16 Mechthild Niggemeier | CDU-Fraktion |
| 17 Hans-Günther Ostkamp | CDU-Fraktion |
| 18 Siegfried Pfenninger | CDU-Fraktion |
| 19 Christian Prah | CDU-Fraktion |
| 20 Volker Schubert | CDU-Fraktion |
| 21 Werner Timmermann | CDU-Fraktion |

SPD-Fraktion

- | | |
|-------------------------------|--------------|
| 22 Otto Brand | SPD-Fraktion |
| 23 Karl-Heinz Brülle | SPD-Fraktion |
| 24 Heinz Gerling | SPD-Fraktion |
| 25 Herbert Heiermeier | SPD-Fraktion |
| 26 Hans-Joachim Kayser | SPD-Fraktion |
| 27 Klaus Michael | SPD-Fraktion |
| 28 Christian Nernheim | SPD-Fraktion |
| 29 Gabriele Oelze-Krähling | SPD-Fraktion |
| 30 Sabine Pfeffer | SPD-Fraktion |
| 31 Manuel Rodriguez Cameselle | SPD-Fraktion |
| 32 Gunther Schmich | SPD-Fraktion |
| 33 Martin Schulz | SPD-Fraktion |
| 34 Marlies Stotz | SPD-Fraktion |
| 35 Udo Strathaus | SPD-Fraktion |
| 36 Hans Zaremba | SPD-Fraktion |

FDP-Fraktion	
37 Annette Bergschneider	FDP-Fraktion
38 Edgar Beumer	FDP-Fraktion
39 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
40 Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	FDP-Fraktion
41 Jakob Kuhnert	FDP-Fraktion
42 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
BG-Fraktion	
43 Andrea Heymann	BG-Fraktion
44 Gisbert Kreß	BG-Fraktion
45 Werner Langer	BG-Fraktion
46 Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	
47 Manfred Groß-Bölting	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
48 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
49 Wilhelm Rönnau	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entschuldigt	
50 Axel Bohnhorst	CDU-Fraktion
51 Ute Leweling	SPD-Fraktion

Verwaltung	
1. Beig. + StK Strotmeier	
FBL Vollmer	
FBL Horstmann	
FBL Burghardt	
Presseref. Baumgarn	
StA Rubart	Schriftführerin
GF Lennertz	Bahnflächenentwicklungsgesellschaft

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer begrüßte die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Presse und die zahlreich erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen. Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr Sommer Herrn Werner Timmermann für seine 10-jährige Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Lippstadt und überreichte als Zeichen des Dankes und der Anerkennung den Nachdruck einer Radierung von Braun-Hogenberg. Sodann wies Herr Sommer auf den 60. Geburtstag des Ratsmitgliedes Strathaus am 01.10.2007 hin und sprach seine Glückwünsche aus.

Herr Sommer stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorlag.

1. Fragestunde für Einwohner

Herr Hubertus Hecht, Röntgenstr. 3, 59555 Lippstadt, stellte erstens die Frage, ob die Ratsmitglieder nach § 43 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet seien, in ihrer Tätigkeit ausschließlich nach dem Gesetz und ihrer freien, nur durch Rücksicht auf das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung zu handeln und an Aufträge nicht gebunden seien und zweitens, was Fraktionszwang bedeute und ob dieses Instrumentarium mit der Gemeindeordnung vereinbar sei.

Dazu führte Herr Sommer aus, dass Herr Hecht die Bestimmung des § 43 GO korrekt wörtlich zitiert habe und dass in der Rechtsprechung zwischen dem Fraktionszwang und der Fraktionsdisziplin unterschieden werde. Dabei sei der Fraktionszwang als Verpflichtung, sich bei Abstimmungen der Mehrheit innerhalb einer Fraktion anzuschließen, mit dem Gesetz nicht vereinbar, während die Fraktionsdisziplin als das Bestreben nach dem einheitlichen Auftreten der Mitglieder einer Fraktion und die damit verbundene freiwillige Unterordnung unter die Mehrheitsbeschlüsse als mit dem Gesetz vereinbar gelte.

Herr Ludger Tünste, Virchowstr. 6b, 59555 Lippstadt, nahm auf die Beurteilung des Kreises Soest als besonders kinderfreundlich Bezug und fragte nach, was seitens des Rates der Stadt Lippstadt getan werde, um dieses Prädikat zu rechtfertigen, wobei er insbesondere auf die Erhaltung für Spiel- und Freizeitflächen für Kinder anspielte.

Herr Sommer verwies auf die vielfältigen Bereiche, in denen in Lippstadt weit über das normale Maß hinaus Maßnahmen und Projekte für Kinder durchgeführt würden, gab aber zu bedenken, dass es sich um ein vielschichtiges Problem handele, was folglich ganz unterschiedliche und individuelle Einschätzungen nach sich ziehen würde.

2. **"Neues Einkaufen südliche Altstadt"**
hier: Zustimmung zum Entwurf RKW/HLG
Vorlage Nr. 248/2007

Nach Ausführungen von Herrn Sommer, Herrn Geschäftsführer Lennertz von der BEG sowie von Herrn Kayser, Frau Bartmann-Salmen, Herrn Dr. Madjlessi, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herrn Marche beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Dem Vorschlag der HLG aus Münster für die städtebauliche Entwicklung des Bereiches zwischen dem Südertor und der Klosterstraße (Flächen Privater, der Bahn - einschließlich des ehem. Güterbahnhofs - und Flächen der Stadt Lippstadt) auf der Grundlage des neuen Entwurfes des Architekturbüros RKW aus Düsseldorf vom 14.09.2007 wird zugestimmt.
2. Die Veräußerung der für die Realisierung dieses Entwurfes benötigten städt. Flächen steht unter folgenden Bedingungen:
 - Das noch vorzulegende detaillierte Bau- und Nutzungskonzept findet die Zustimmung der Stadt Lippstadt und ist bzgl. der Nutzung geprägt von
 - einem sehr hochwertigen Besatz für das Solitärgebäude am Südertor
 - von einem hochwertigen Besatz im Mittelteil mit überwiegend Betriebstypen des Einzelhandels, die aufgrund der spezifischen Flächenstruktur in der Altstadt bisher nicht bzw. nur in geringem Umfang realisiert werden konnten
 - einer durchgängigen Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss mit der Ausnahme von geringen Teilflächen für eine gastronomische Nutzung.
 - Die langjährige Bindung des Media-Marktes als Mieter wird nachgewiesen.
 - Die Gesamtmaßnahme wird zeitgleich realisiert, allerdings mit Ausnahme des isolierten Objektes am Südertor, das danach in Abhängigkeit von der Baumaßnahme zur Beseitigung des dortigen höhengleichen Bahnüberganges zu verwirklichen ist.
 - Die HLG bietet für diese Verpflichtungen ausreichende Nachweise bzw. Sicherheiten.
3. Die Realisierung des Gesamtprojektes steht des Weiteren unter dem Vorbehalt einer für die Stadt Lippstadt akzeptablen Relation von Investitionsausgaben einerseits und Einnahmen (Grundstückserlöse, Landeszuweisungen) andererseits.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, alle für die Realisierung des Konzeptes notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei Gegenstimmen der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

3. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 16**

"Robert-Koch-Straße"

hier: a) Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage Nr. 199/2007

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Dr. Madjlessi, Frau Pfeffer, Herr Marche, Frau Bartmann-Salmen, Herr Kayser, Herr Glarmin und Herr Sommer. Herr Kayser beantragte im Namen der SPD-Fraktion eine geheime Abstimmung. Da hierdurch die gem. § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt erforderliche Anzahl von einem Fünftel der Ratsmitglieder gegeben war, erübrigte sich eine Abstimmung über diesen Antrag zur Geschäftsordnung.

Nach Beendigung des Abstimmungsvorganges und der Vergewisserung durch Herrn Sommer, dass alle Ratsmitglieder an der Abstimmung teilgenommen hatten, wurden die Herren Prahl, Zaremba und Beumer als Auszähler bestimmt.

Die Auszählung ergab: 49 abgegebene Stimmzettel
1 ungültiger Stimmzettel
25 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Damit beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage in geheimer Abstimmung:

- a) Die Anregungen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 16 „Robert-Koch-Straße“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 20.09.2007 wird zugestimmt. Sie wird der 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt.)

4. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 90 "Qualenbrink"**

hier: a) Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage Nr. 196/2007

Nach einem Wortbeitrag von Frau Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Anregungen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 90 „Qualenbrink“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 20.09.2007 wird zugestimmt. Sie wird der 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei Gegenstimmen der BG-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

**5. Regionale 2013/2016- 2. Bewerbungsstufe
Vorlage Nr. 260/2007**

Nach einigen Erläuterungen von Herrn Sommer beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der regionalen Strategie im Rahmen der gemeinsamen Bewerbung der fünf südwestfälischen Kreise (Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein und Kreis Soest) um die Ausrichtung der REGIONALE 2013 oder 2016 wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

**6. Jahresbericht des Vereins
"Tsunami Banda Aceh Waisenkinderhilfe e.V."
Vorlage Nr. 256/2007**

Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

7. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

7.a Anfrage des Ratsmitgliedes Kayser zum Veranstaltungshaus Apollo

Herr Kayser nahm Bezug auf eine ihm zugegangene Mail vom 28.10.2007, nach der verwaltungsseitig eine Anfrage zum Apollo-Veranstaltungshaus nicht beantwortet worden sei. Im Hinblick auf die Zusage des Fachbereichsleiters 7, bei Rückfragen zu diesem Thema stets zur Verfügung zu stehen, bat Herr Kayser um Sachstandsklärung.

Herr Sommer führte dazu aus, dass die angesprochene Anfrage bereits vor der Mail vom 28.10.2007 beantwortet worden sei, und sich insoweit die Schreiben wohl überschneiden hätten. Es sei auch ein Gespräch mit dem Beschwerdeführer geführt worden.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin